

## Inhalt

Einleitung .....	11
I Das westliche Ruhrgebiet im 19. Jahrhundert .....	23
1 Industrielle und wirtschaftliche Entwicklung .....	23
2 Demographische Entwicklung .....	31
3 Arbeits- und Lebensverhältnisse .....	36
II Gesetzliche Rahmenbedingungen .....	45
1 Bergrechtliche Gesetzgebung .....	45
1 Die Berggesetzgebung bis zur Bergrechtsreform .....	45
2 Die Bergrechtsreform (1851–1865) .....	50
2 Die preußische Koalitionsgesetzgebung .....	57
3 Die preußische Vereins- und Pressegesetzgebung .....	62
4 Das Sozialistengesetz .....	65
III Verfolgung von Arbeiterorganisationen zu Beginn der Reaktionszeit .....	69
1 Bestandsaufnahme und erste Maßnahmen .....	69
2 Die Verfolgung der Assoziation der Zigarrenarbeiter .....	73
1 Die Gründungsphase während der Revolution .....	73
2 Überwachungsauftrag – Arronge und das Neuwieder Treffen .....	75
3 Das Vorgehen gegen Martin Adolph Arronge .....	78
4 Das Ende des Duisburger Zweigvereins .....	88
IV Unterdrückung bergbaulicher Proteste .....	97
1 Die Einführung des neuen Knappschaftsstatuts .....	97
2 Verhinderung eines Bergarbeiterstreiks 1859 .....	112

V	Vom Beginn der »Neuen Ära« bis zur Reichsgründung .....	119
I	Gründungsjahre des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins (ADAV) .	120
1	Lassalles Eingreifen in die Politik. ....	120
2	Die Gründung des ADAV. ....	123
3	Erste Anweisungen zur Beobachtung der Arbeitervereine .....	125
4	Problematik der Vereinsgründung im westlichen Ruhrgebiet. ....	127
5	Flügelkämpfe. ....	137
6	Der Streit um das Verbot des rheinisch-westfälischen Arbeitertages und die Schließung des Duisburger ADAV .....	142
2	Reichstagswahlkampf in Essen und Duisburg 1867/68 .....	150
1	Ungehinderter Wahlkampf zum konstituierenden Reichstag ....	150
2	Der Wahlkampf zur ersten Legislaturperiode des Norddeutschen Reichstags .....	156
3	Wahlkampfbehinderungen bei der Nachwahl in Essen 1868 .....	164
4	Der Wahlsieg Hasenclevers in Duisburg 1869 .....	167
3	Petition – Streiks – Straßenkrawalle .....	170
1	Die Essener Bergarbeiterpetition von 1867 .....	170
2	Bürgerliches Verständnis für streikende Bergleute 1868 .....	173
3	Kompetenzstreitigkeiten bei Straßenunruhen in Essen 1868 .....	180
4	Vermittlungsversuche während des Bergarbeiterstreiks im Kreis Duisburg 1869 .....	190
5	Gerichtliches Nachspiel der Ereignisse von 1868/69 .....	198
6	Spaltung und Bedeutungslosigkeit der sozialdemokratischen Bewegung .....	206
VI	Von der Reichsgründung bis zum Sozialistengesetz .....	215
I	Der Christliche Arbeiterverein Essen in seiner Anfangsphase .....	215
1	Ketteler und die christlich-soziale Bewegung. ....	215
2	Ungehinderte Gründung des christlichen Arbeitervereins Essen 1870 .....	218
3	Interne Streitigkeiten. ....	220
2	Die Reichstagswahl im Zeichen nationaler Begeisterung. ....	223
3	Verschärftes Vorgehen und Streikwelle .....	229
4	Der Bergarbeiterstreik von 1872. ....	232
1	Vorbereitungen der Bergleute, Industriellen und Behörden .....	232
2	Streik, Gegenstreik und staatliches Eingreifen .....	241
1	Streikausbruch .....	241

2	Die Taktik der Unternehmer . . . . .	248
3	Das Vorgehen der Behörden . . . . .	254
4	Streikende und die Folgen . . . . .	258
5	Exkurs: Die Ausweisung der Jesuiten aus Essen . . . . .	263
6	Sozialdemokratischer Niedergang bei den Reichstagswahlen 1874 . . . . .	265
7	Die »Ära Tessendorf« und die Auswirkungen auf Duisburg und Essen . . . . .	272
1	Tessendorf in Berlin und Anordnungen zum verschärften Durchgreifen . . . . .	272
2	Schließung sozialdemokratischer Organisationen im westlichen Ruhrgebiet . . . . .	279
3	Gründung und Schließung der Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands (SAPD) . . . . .	282
8	Schließung und Neuorganisation des christlichen Arbeitervereins Essen . . . . .	287
9	Der Wahlkampf zur Reichstagswahl 1877 . . . . .	294
1	Wahlvorbereitungen . . . . .	294
2	Ungestörter Wahlkampf in Duisburg-Mülheim . . . . .	297
3	Schikanen in Essen und der Wahlsieg des christlichen Arbeitervereins . . . . .	299
10	Kurzes Leben des Verbandes rheinisch-westfälischer Bergleute . . . . .	307
11	Unternehmerabsprachen am Vorabend des Sozialistengesetzes . . . . .	314
12	Das Ende der öffentlichen sozialdemokratischen Betätigung . . . . .	324
1	Vorbereitungen zum Sozialistengesetz . . . . .	324
2	Der christliche Arbeiterverein und das Sozialistengesetz . . . . .	331
3	Attentatswahl und Verabschiedung des Sozialistengesetzes . . . . .	335
	Schlussbetrachtung . . . . .	341
	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	353
	Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	355
	Quellen . . . . .	355
	Ungedruckte Quellen . . . . .	355
	Zeitungen . . . . .	358
	Gedruckte Quellen . . . . .	359
	Literatur . . . . .	362
	Orts- und Personenregister . . . . .	373